



MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK WIEN UMGEBUNG
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung

am 12. Dez. 2016

PROTOKOLL über die GEMEINDERATSSITZUNG

am: **21. September 2016**
Volksschule, Festsaal
3001 Mauerbach
Hauptstraße 250

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Peter Buchner (als Vorsitzender, ÖVP)
Vbgm Erwin Hackl (SPÖ)

VP-Mauerbach:

GGR Thomas Bruckner
GR Manuela Bannauer
BGR Dr. Hans Jedliczka
GGR Ing. Georg Kabas
GR Christina Steger
GR Franz Strnad

SP Mauerbach:

GR Mag. Wolfgang Beran
GR Monika Schrottmeyer
GGR Ing. Gerhard Stitzle

Grüne Plattform:

GR Michael Felzmann

Pro Mauerbach:

GR Dr. Hedwig Fritz
GR Ruth Skripal

Wir für Mauerbach:

GGR Leopold Dutzler

FPÖ:

GR Renate Cupak

Entschuldigt: GGR Matthias Pilter (ÖVP), JGR Martina Reitermayer, MSc (ÖVP),
GR Helmut Scharf, (ÖVP), GR Harald Prenner (SPÖ),
GR Michael Richter (SPÖ), GGR Ursula Prader (Grüne)
GR Monika Iordanopoulos-Kisser (Grüne)

Weiters anwesend: Peter Mayer (Obersekretär),
Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind zu Sitzungsbeginn 16 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 3 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Buchner, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bürgerbeteiligung
- I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 15.06.2016
- I/3 Bericht des Bürgermeisters
- I/4 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende
- I/5 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Elektroarbeiten
- I/6 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Bautischler
- I/7 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Natursteinarbeiten
- I/8 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Glaserarbeiten
- I/9 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – 1. Zusatzauftrag Alubau
- I/10 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – 2. Zusatzauftrag Holzkastfenster
- I/11 Beschluss – Vergabe Teilreinigung Kindergarten Hauptstraße

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – Änderungen Beschäftigungsausmaß
- III/2 Beschluss – Genehmigung Bildungsteilzeit

Vor Eingehen in die Tagesordnung gibt Bgm Buchner bekannt, dass TOP I/5, I/8 und I/11 abgesetzt werden.

Weiters bringt Bgm Buchner einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Dem Dringlichkeitsantrag von **Bgm Buchner** betreffend **Beschluss – Resolution gegen den Ausbau der Atomkraft am Standort Dukovany** wird **einstimmig** die Dringlichkeit zuerkannt. Er wird unter **Punkt II/1** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage A dem Protokoll des angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bürgerbeteiligung
- I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 15.06.2016
- I/3 Bericht des Bürgermeisters
- I/4 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende
- I/5 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Elektroarbeiten - abgesetzt
- I/6 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Bautischler
- I/7 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Natursteinarbeiten
- I/8 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Glaserarbeiten - abgesetzt
- I/9 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – 1. Zusatzauftrag Alubau

I/10 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – 2. Zusatzauftrag
Holzkastenfenster

I/11 Beschluss – Vergabe Teilreinigung Kindergarten Hauptstraße – abgesetzt

II. Dringlichkeitsanträge

II/1 Beschluss – Resolution gegen den Ausbau der Atomkraft am Standort Dukovany

III. nicht öffentlicher Teil

III/1 Beschluss – Änderungen Beschäftigungsausmaß

III/2 Beschluss – Genehmigung Bildungsteilzeit

I/1 Bürgerbeteiligung

Es liegt keine Anmeldung für die Bürgerbeteiligung vor.

I/2 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 15.06.2016

Da zum Protokoll vom 15.06.2016 keine Stellungnahme vorliegt, gilt dies als genehmigt.

I/3 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wird (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

- a) Kommunalkredit Public Consulting GmbH - Mitteilung Rechtswirksamkeit
Fördervertrag ABA BA103
- b) LH Pröll - Bedarfszuweisung
- c) Amt der NÖ Landesregierung - Gewährung Subvention aus Mitteln der Raumordnung

Aufgrund der Aktualität berichtet Bgm Buchner, dass für den Bauhof ein Ersatzfahrzeug für den „Multicar“ angeschafft werden muss. Der Ankauf ist für 2017 vorgesehen. Es liegt ein Anbot für einen Bobcat vor, dessen Modell exakt den erforderlichen Anforderungen hinsichtlich Winterdienst und Grünschnittplatz entspricht. Das Anbot beläuft sich auf € 68.820,-- abzüglich 11 % Rabatt, somit ca. € 61.250,--, netto, inklusive aller erforderlichen Zusatzgeräte. Von diesem Modell sind derzeit noch knapp 200 Stück erhältlich, die voraussichtlich Anfang Dezember verkauft sind, wodurch eine rasche Bestellung erforderlich ist. Das Nachfolgemodell wird um 10 % teurer angeboten werden.

Um die sehr guten Konditionen ausnützen zu können, soll eine vorläufige Bestellung sofort erfolgen und die Finanzierung im Voranschlag 2017 sichergestellt werden. Ein eigener Beschluss im Gemeinderat wird folgen.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

I/4 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende

GR Cupak ersucht, das Kleinsammelzentrum beim Billa mit einem Sammelbehälter für Tetrapack zu ergänzen. Da der Abfallverband eine Änderung bei der Entsorgung von Tetrapack vorgenommen hat, wird Bgm Buchner dies klären und entsprechend veranlassen.

GR Schrottmeyer bezieht sich auf den Zugang beim Billa vom Gehsteig zum Parkplatz neben der Buswartehütte und regt an, Billa zu ersuchen, die Markierung der Parkplätze dahingehend zu ändern, dass ein Gehstreifen frei bleibt. GR Fritz ergänzt, dass bei diesem Zugang keine behindertengerechte Abschrägung gemacht wurde. Bgm Buchner erklärt, dass dieser Zugang von Billa inoffiziell als Abkürzung geduldet wird und zur Schonung der Grünflächen befestigt wurde, jedoch seitens Billa eine Änderung der Markierung der Parkflächen aufgrund der vorgeschriebenen Anzahl an Parkplätzen eher unwahrscheinlich ist, er jedoch das Gespräch mit Billa suchen kann.

Bezugnehmend auf den neuen Grünschnittlagerplatz erkundigt sich GR Beran, wer und zu welchen Öffnungszeiten diesen nutzen kann. Bgm Buchner berichtet, dass nach Montage eines Wildzauns der neue Grünschnittlagerplatz fertig gestellt ist und von Mauerbacher Bürgern nach der offiziellen Eröffnung (am 15.10.2016 um 08.00 Uhr) zu den neuen Öffnungszeiten (April – Oktober: wöchentlich mittwochs von 14.00 – 18.00 Uhr und samstags von 08.00 – 12.00, März und November: wöchentlich samstags von 08.00 – 12.00, Dezember bis Februar: 14-tägig samstags von 08.00 – 12.00) genutzt werden kann. Da eine Diskussion entsteht, ob die neuen Öffnungszeiten den Bedürfnissen der Bürger gerecht werden, schlägt Bgm Buchner allen Gemeinderäten vor, einerseits diesbezüglich Überlegungen anzustellen und andererseits gemeinsam den Bürgern die Notwendigkeit der eingeschränkten Öffnung des Grünschnittplatzes verständlich zu machen. Da erweiterte Öffnungszeiten eine Frage des Personals und somit eine Kostenfrage wären, schlägt Vbgm Hackl vor, die etwaigen zusätzlichen Personalkosten mit den Kosten für die Errichtung einer technischen Anlage gegenüberzustellen. Bgm Buchner betont, dass eine gewisse Kontrolle gegeben sein muss, da die Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit einiger Bürger hohe Reparaturkosten an den Häckslern verursacht haben.

Auf Anfrage von GR Cupak erklärt Bgm Buchner, dass derzeit nur Kinder bis ca. 10 Jahre am Fußballplatz spielen.

GGR Dutzler bezieht sich auf die letzte Sitzung der AG „Sport im Ort“ und zitiert eine Aussage von Vbgm Hackl: *„Weiters hast Du in einem Medium, durch Veröffentlichung, die allgemeinen Pflichten eines Gemeinderates gem. § 21 GO, Ablegung eines Gelöbnisses, verletzt. Du hast als Mitglied des GR in deiner amtlichen Tätigkeit eine bekannt gewordene „Tatsache“, deren Geheimhaltung im wirtschaftlichen Interesse einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, geboten ist, verletzt. Forderung: Ich fordere dich daher auf, binnen einer Frist bis 11.09.2011, 14.46 Uhr MEZ, eine Erklärung abzugeben.“* GGR Dutzler betont, dass er sich keiner Pflichtverletzung bewusst ist und schlägt vor, eine Aufsichtsbeschwerde einzulegen. Vbgm Hackl erklärt, dass er dies umgehend machen wird. Vbgm Hackl erklärt weiters, dass es nicht in Ordnung ist, wenn falsche Dinge in die Öffentlichkeit gelangen und er daher seine Kollegen im Gemeinderat schützen muss. Vbgm Hackl entzieht GGR Dutzler das „Du-Wort“, weil er sein Vertrauen missbraucht hat.

GR Felzmann bezieht sich auf seine Wortmeldung in der letzten Gemeinderatssitzung und urgiert eine Lösung der Gehsteigsituation auf der Hauptstraße Höhe 61 A und B, da ein wirkungsvoller Schutz vor allem der Schulkinder erforderlich ist. Bgm Buchner erklärt, dass bei der Bezirkshauptmannschaft bereits angeregt wurde, dies bei der nächsten Verkehrsverhandlung in Mauerbach zu behandeln.

I/5 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Elektroarbeiten

Dieser TOP wurde abgesetzt, da bereits in der GR-Sitzung vom 09.09.2015 € 172.534,25 beschlossen wurden

I/6 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Bautischler

Nach Anbotsprüfung durch die Erste Group Immorent AG, hat sich für das Gewerk Bautischlerarbeiten die Jirka GmbH & CoKG als Bestbieter herausgestellt.

Angebotssumme: € 22.442,80 exkl. MWSt.

Bedeckung: 5/0295-0061 (AOH), Gemeindeamt (Vorh. 75)

Antrag von GGR Bruckner: Der Gemeinderat möge beschließen, die Jirka GmbH & CoKG mit dem Gewerk Bautischlerarbeiten für die Revitalisierung des Kutscherstalls mit einer Auftragssumme von € 22.442,80 exkl. MWSt. zu beauftragen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür

2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

I/7 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Natursteinarbeiten

Nach Anbotsprüfung durch die Erste Group Immorent AG, hat sich für das Gewerk Natursteinarbeiten die Wolfgang Ecker Ges.m.b.H als Bestbieter herausgestellt.

Angebotssumme: € 19.335,89 exkl. MWSt.

Bedeckung: 5/0295-0061 (AOH), Gemeindeamt (Vorh. 75)

Antrag von GGR Bruckner: Der Gemeinderat möge beschließen, die Wolfgang Ecker Ges.m.b.H. mit dem Gewerk Natursteinarbeiten für die Revitalisierung des Kutscherstalls mit einer Auftragssumme von € 19.335,89 exkl. MWSt. zu beauftragen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür

2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

I/8 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – Gewerk Glaserarbeiten

Dieser TOP wurde abgesetzt, da bereits in der GR-Sitzung vom 30.03.2016 € 161.397,43 beschlossen wurden.

I/9 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – 1. Zusatzauftrag Alubau

Im Zuge des Baufortschritts haben sich für das Gewerk Alubau die Aufmaße geändert. Dadurch hat sich eine Änderung der Angebotssumme ergeben.

bisherige Auftragssumme	€	261.659,83
Korrektur	- €	7.860,24
neue Auftragssumme	€	253.799,59 exkl. MWSt.

Bedeckung: 5/0295-0061 (AOH), Gemeindeamt (Vorh. 75)

Antrag von GGR Bruckner: Der Gemeinderat möge den 1. Zusatzauftrag Alubau mit einer Gesamtauftragssumme von € 253.799,59 exkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür
2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

I/10 Beschluss – Revitalisierung Kutscherstall – 2. Zusatzauftrag Holzkastenfenster

Im Zuge des Baufortschritts haben sich für das Gewerk Holzkastenfenster die Aufmaße geändert. Dadurch hat sich eine Änderung der Angebotssumme ergeben.

bisherige Auftragssumme	€	20.990,36
Korrektur	+ €	6.979,81
neue Auftragssumme	€	36.970,17 exkl. MWSt.

Bedeckung: 5/0295-0061 (AOH), Gemeindeamt (Vorh. 75)

Antrag von GGR Bruckner: Der Gemeinderat möge den 2. Zusatzauftrag Holzkastenfenster mit einer Gesamtauftragssumme von € 36.970,17 exkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür
2 Enthaltungen (Pro Mauerbach)

I/11 Beschluss – Vergabe Teilreinigung Kindergarten Hauptstraße

Dieser TOP wurde abgesetzt.

II. Dringlichkeitsanträge

II/1 Beschluss – Resolution gegen den Ausbau der Atomkraft am Standort Dukovany

In Dukovany, im südöstlichen Teil von Tschechien, unweit der Österreichischen Grenze, soll das bestehende Atomkraftwerk ausgebaut werden. Aufgrund der Bauart gilt das

Atomkraftwerk als Sicherheitsrisiko. Im Störfall sind erhebliche Auswirkungen auch auf Österreich zu befürchten. Daher soll der Gemeinderat eine Resolution gegen den Ausbau von Dukovany beschließen.

Dringlichkeitsantrag von Bgm Buchner: Der Gemeinderat möge folgende Resolution beschließen:

**Resolution
des Gemeinderates der Marktgemeinde Mauerbach
an die Bundesregierung
gegen den Ausbau der Atomkraft am Standort Dukovany, Tschechien**

der Gemeinderat der Marktgemeinde Mauerbach fordert die Bundesregierung zur Wahrung der österreichischen Interessen und zum Schutz der niederösterreichischen Bevölkerung auf,

- alle rechtlichen Schritte auszuschöpfen, damit der Ausbau von nuklearen Anlagen speziell am Standort Dukovany und Subventionen für Atomkraftwerke in Zukunft verhindert werden.
- darüber hinaus bei der tschechischen Regierung einzufordern das Gefährdungspotential und die Sicherheitsreserven am Standort Dukovany auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und nach dem Stand der Technik zu bewerten und somit eine Gefährdung für Niederösterreich soweit wie möglich auszuschließen.
- sich auf europäischer Ebene für die Verankerung von klaren Sicherheitsstandards zum höchstmöglichen Schutze der Bevölkerung einzusetzen

Begründung:

Das Kernkraftwerk Dukovany befindet sich im südöstlichen Teil der Tschechischen Republik, nur rund 32 km von der niederösterreichischen Landesgrenze entfernt. Die bereits bestehende Anlage umfasst vier WWER-440/213 Druckwasserreaktoren sowjetischer Bauart, ein Zwischenlager für abgebrannten Kernbrennstoff und ein Lager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle. Das AKW Dukovany war das erste kommerzielle Kernkraftwerk in der Tschechischen Republik, wurde in zwei Doppelblöcken ohne Containment errichtet und ist bereits zwischen 1985 und 1987 in Betrieb gegangen.

Atomkraftwerke in Grenznähe stellen für Niederösterreich ein unverantwortbares Sicherheitsrisiko dar und so möchte sich die Marktgemeinde Mauerbach von Beginn dieses Verfahrens an klar gegen die Errichtung neuer Reaktoren und entschieden gegen den Ausbau der Energiegewinnung aus Atomkraft am Standort Dukovany aussprechen.

Im Störfall sind bei einem derart nahegelegenen Atomkraftwerk erhebliche grenzüberschreitende Auswirkungen zu erwarten, sodass der für Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Mauerbach daraus entstehende materielle und immaterielle Schaden keinesfalls abgedeckt werden kann.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

20.18 Uhr GR Strnad verlässt die Sitzung.

Ende öffentlicher Teil 20.19 Uhr.

III. nicht öffentlicher Teil

III/1.1 Beschluss – Änderungen Beschäftigungsausmaß PNR 3047

III/1.2 Beschluss – Änderungen Beschäftigungsausmaß 3095

III/2 Beschluss – Genehmigung Bildungsteilzeit

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Der Bürgermeister



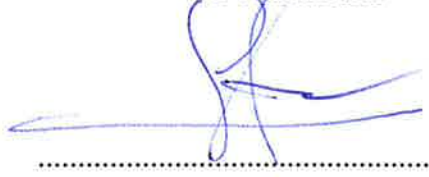
(Peter Buchner, MBA)

Für die VP Mauerbach



(i.V. GGR Thomas Bruckner)

Für die SP Mauerbach



(GGR Ing. Gerhard Stitzle)

Für die Grüne Plattform



(GR Michael Felzmann)

Für Pro Mauerbach



(GR Dr. Hedwig Fritz)

Für die Freiheitliche Partei Österreichs



(GR Renate Cupak)

Für Wir für Mauerbach



(GGR Leopold Dutzler)

Schriftführer



(Huberta Auer-Weissmann)

Bgm Peter Buchner, MBA

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO

zur Gemeinderatssitzung am 21. September 2016

Ich ersuche den Punkt „**Beschluss – Resolution gegen den Ausbau der Atomkraft am Standort Dukovany**“ in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 21.09.2016 aufzunehmen.

Sachverhalt:

In Dukovany, im südöstlichen Teil von Tschechien, unweit der Österreichischen Grenze, soll das bestehende Atomkraftwerk ausgebaut werden. Aufgrund der Bauart gilt das Atomkraftwerk als Sicherheitsrisiko. Im Störfall sind erhebliche Auswirkungen auch auf Österreich zu befürchten. Daher soll der Gemeinderat eine Resolution gegen den Ausbau von Dukovany beschließen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende Resolution beschließen:

**Resolution
des Gemeinderates der Marktgemeinde Mauerbach
an die Bundesregierung
gegen den Ausbau der Atomkraft am Standort Dukovany, Tschechien**

der Gemeinderat der Marktgemeinde Mauerbach fordert die Bundesregierung zur Wahrung der österreichischen Interessen und zum Schutz der niederösterreichischen Bevölkerung auf,

- alle rechtlichen Schritte auszuschöpfen, damit der Ausbau von nuklearen Anlagen speziell am Standort Dukovany und Subventionen für Atomkraftwerke in Zukunft verhindert werden.
- darüber hinaus bei der tschechischen Regierung einzufordern das Gefährdungspotential und die Sicherheitsreserven am Standort Dukovany auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und nach dem Stand der Technik zu bewerten und somit eine Gefährdung für Niederösterreich soweit wie möglich auszuschließen.
- sich auf europäischer Ebene für die Verankerung von klaren Sicherheitsstandards zum höchstmöglichen Schutze der Bevölkerung einzusetzen

Begründung:

Das Kernkraftwerk Dukovany befindet sich im südöstlichen Teil der Tschechischen Republik, nur rund 32 km von der niederösterreichischen Landesgrenze entfernt. Die bereits bestehende Anlage umfasst vier WWR-440/213 Druckwasserreaktoren sowjetischer Bauart, ein Zwischenlager für abgebrannten Kernbrennstoff und ein Lager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle. Das AKW Dukovany war das erste kommerzielle Kernkraftwerk in der Tschechischen Republik, wurde in zwei Doppelblöcken ohne Containment errichtet und ist bereits zwischen 1985 und 1987 in Betrieb gegangen.

Atomkraftwerke in Grenznähe stellen für Niederösterreich ein unverantwortbares Sicherheitsrisiko dar und so möchte sich die Marktgemeinde Mauerbach von Beginn dieses Verfahrens an klar gegen die Errichtung neuer Reaktoren und entschieden gegen den Ausbau der Energiegewinnung aus Atomkraft am Standort Dukovany aussprechen.

Im Störfall sind bei einem derart nahegelegenen Atomkraftwerk erhebliche grenzüberschreitende Auswirkungen zu erwarten, sodass der für Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Mauerbach daraus entstehende materielle und immaterielle Schaden keinesfalls abgedeckt werden kann.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit ergibt sich aufgrund des Ablaufs der Abgabefrist für die Resolution.

Mauerbach, 21.09.2016



Bgm. Peter Buchner, MBA